

| Beschlussvorlage 2018/2965 | | |
|--|----------------------------|------------------------------------|
| Sachgebiet/Aktenzeichen: Büro Landrat | Datum 28.06.2018 | öffentlich |
| Beschluss-, Beratungsgremium Kreisausschuss | | Sitzungsdatum 09.07.2018 |
| Top Nr. 6 | | |
| Betreff | | |
| Förderprogramm "Bildung integriert" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; Tätigkeitsbericht, Beantwortung des Fragenkatalogs der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" und Beschlussfassung über die Fortführung des Förderprogramms um zwei Jahre (B) | | |

Sachverhalt/Begründung

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm wurde im Januar 2016 mit dem Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern“ ausgezeichnet und beantragte in diesem Zusammenhang die Förderung im Rahmen der Förderrichtlinie „Bildung integriert“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Im April 2016 wurde das Bildungsbüro mit zunächst zwei Stellen für Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring eingerichtet. Der Förderzeitraum umfasst drei Jahre, d.h. für den Landkreis Pfaffenhofen läuft die Förderung zunächst bis 31.03.2019.

Gefördert werden zu 50% die Personalausgaben für die beiden Vollzeitstellen „Bildungsmanagement“ und „Bildungsmonitoring“, sowie bestimmte Sachausgaben und Reisekosten zu Veranstaltungen des Fördergebers.

Das Förderprogramm „Bildung integriert“ wurde für den Zeitraum von zwei weiteren Jahren verlängert. Die Kommunen, die bereits jetzt gefördert werden, können einen sogenannten Aufstockungsantrag stellen (Antragsfrist für den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm: 30.09.2018).

Damit ergibt sich die Möglichkeit, mit Förderung durch den Bund die Arbeit des Bildungsbüros fortzuführen und für den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm weiterzuentwickeln. Seit Einrichtung im April 2016 hat das Bildungsbüro orientiert am Maßnahmenplan des Förderbescheids Grundlagenarbeit geleistet, sich als Ansprechpartner der Bildungsverantwortlichen im Landkreis etabliert, deren Vorschläge aufgegriffen, datenbasiert aufbereitet, Projekte entwickelt und die Umsetzung begleitet. In Gesprächen, Arbeitstreffen und Veranstaltungen hat das Bildungsbüro die Bildungsträger vernetzt und ist inzwischen als regionaler Koordinator ein wichtiger Bestandteil in der Bildungsregion Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm geworden. Einzelheiten ergeben sich aus dem Bericht des Bildungsbüros.

Da die Grundlagen- und Aufbauarbeit nach Ablauf des dreijährigen Förderzeitraums Ende März 2019 im Wesentlichen abgeschlossen ist, soll das Bildungsbüro mit nur einer Vollzeitstelle weitergeführt werden. Die Aufgaben verteilen sich zu etwa 80% auf Managementaufgaben und zu etwa 20% auf die Erarbeitung von Bildungsdaten.

Ergänzende Information

Ab Juli 2016 kam als weitere Stelle die Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte hinzu. Diese Stelle wird zu 100% vom Bundesministerium für Bildung und Forschung bis Ende Juni 2018

gefördert. Eine Verlängerung der Förderung um weitere zwei Jahre ist beantragt. Die Stelle wurde dem im November neu eingerichteten Sachgebiet „Integration“ zugeordnet.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

Förderprogramm „Bildung integriert“ – für den Aufstockungszeitraum von zwei Jahren
 (Personalausgaben) ca. 140.000 Euro
Eigenanteil des Landkreises insgesamt (50%) ca. 70.000 Euro

Dazu kommen die Sachausgaben für den Arbeitsplatz und ein Sachbudget für Veranstaltungen und Veröffentlichungen.

Nein

Ja

- Gesamteinnahmen in Höhe von €
- Gesamtausgaben in Höhe von €
- Saldo €

| |
|---|
| <input type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u> Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel: Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen: |
|---|

| |
|---|
| <input type="checkbox"/> im <u>Vermögenshaushalt</u> Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel: Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen: |
|---|

Beschlussvorschlag:

Nach Diskussion in der Sitzung

genehmigt:

Karl Huber
Sachgebietsleiter

Abteilungsleiter

Landrat Martin Wolf